

Pressespiegel

Diemelbote

Samstag, 11. September 2021

Samstag, 11. September 2021

100 Jahre Höhere Schulbildung: Schule im Wandel der Zeiten

Fürstenberg (tt). In Fürstenberg wurde jetzt ein besonderer Geburtstag gefeiert: 100 Jahre Höhere Schulbildung. So freute sich die Schulleiterin der Fürstenberger Profilschule

man dann die Mittelschule ein, die seit 1951 Realschule Fürstenberg hieß. Ohne die Vorläuferinnen, so Jakobi-Reike, sei die heutige Schule nicht denkbar. Im Lauf eines Jahr-

Astrophysiker Dr. Gerhard Drolshagen von der Universität Oldenburg, hielt als Ehrengast den Festvortrag „Von Fürstenberg zu den Sternen“. Er machte in seiner lebendigen Mul-



Die beiden Schülersprecher Maja Köhler (vorne rechts) und Benedikt Fromme (vorne links), Landrat und ehemaliger Schüler der Realschule Fürstenberg Christoph Rüter, Astrophysiker und ehemaliger Schüler der Realschule Fürstenberg Dr. Gerhard Drolshagen, Schulleiterin der Profilschule Fürstenberg Irmhild Jakobi-Reike und Bürgermeister der Stadt Bad Wünnenberg Christian Carl (hinten von links). Foto: Wieskotten

le, Irmhild Jakobi-Reike, dieses lange vorbereitete Schuljubiläum nun in etwas kleinerem Kreis feiern zu können. Ihre Eröffnungsrede startete sie mit der Fragestellung: „Wie kommt es, dass die Profilschule Fürstenberg, die erst 2013 den Schulbetrieb aufgenommen hat, ein 100-jähriges Schuljubiläum feiern kann?“. Die Wurzeln gehen in das Jahr 1921 zurück. Damals wurde die Rektoratsschule Fürstenberg gegründet. In den 1940er Jahren richtete

hundreds beherbergte sie unterschiedliche Schulformen, die teilweise auch parallel existierten: die Katholischen Knaben- und Mädchenschulen, dann die Mittelschule, später die Realschule Fürstenberg und nun die Profilschule, eine Sekundarschule. Das spiegelt wider, dass auch schulisches Leben Veränderungen unterworfen ist. In der Jubiläums-Ausgabe der Schulgeschichte unter dem Titel: „100 Jahre Höhere Schulbildung 1921 – 2021 von der Kath. Höheren Knaben- und Mädchenschule Fürstenberg, der Realschule Fürstenberg und der Profilschule Fürstenberg“ kann man auf über 300 Seiten die lebendige Schulgeschichte erfahren. Interessierte können Exemplare bei der Profilschule Fürstenberg, der Sparkasse, der Volksbank und der Tourismus GmbH erwerben. Die Übergabe der Ehrenplakette des Kreises Paderborn zum Jubiläum übernahm Landrat Christoph Rüter auch als ehemaliger Schüler der damaligen Realschule. Der Bürgermeister der Stadt Bad Wünnenberg, Christian Carl, überreichte eine finanzielle Unterstützung an die Profilschule. Der ehemalige Schüler der Realschule Fürstenberg,

timediashow die Festgäste mit Sternschnuppen, Feuerkugeln, Asteroiden und der Gefahr von Einschlägen bekannt. Er war in seinem Berufsleben von 1987 bis 2017 Mitarbeiter in der Europäischen Raumfahrtagentur ESA in Noordwijk/Niederlande. Sogar ein Asteroid trägt seinen Namen. Dr. Drolshagen leitet in Oldenburg auch noch heute eine Forschergruppe, die sich mit Strahlenphysik und Weltraumumgebung befasst und kam vor einigen Jahren auf die Idee, neben Stralsund, Spiekeroog und Schwandorf im Bayrischen Wald auch Fürstenberg in das Weltraumüberwachungsprojekt mit einzubeziehen. So wird seit einigen Jahren von einem Firmengebäude in der Poststraße 21 in Fürstenberg aus der Weltraum beobachtet. Seine Freunde in Fürstenberg wissen, dass sich der ehemalige Physiker Dr. Gerhard Drolshagen schon als Kind für den Himmel interessierte und seine Begeisterung wuchs, als er zum Weihnachtsfest ein Teleskop von seinen Eltern geschenkt bekam. Er beschenkte die Profilschule zum Jubiläum mit einem Steinmeteorit-Bruchstück eines Meteoriten mit einem Gewicht von 77 Gramm, gefunden in Marokko, als Gruß von den Sternen.